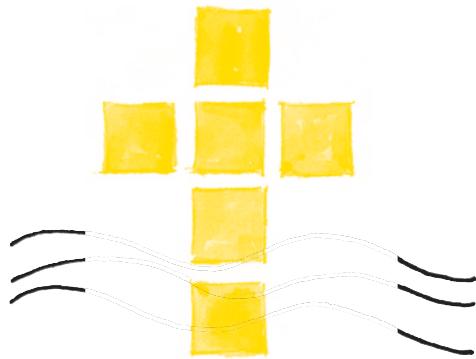


Kirchenanzeiger Seegemeinden

Katholische Seelsorgeeinheit
Eriskirch – Gattnau – Kressbronn –
Langenargen – Mariabrunn – Oberdorf

21. Dezember 2025 bis 16. Januar 2026



Weihnachten, Neujahr und Dreikönig, Nummer 52, 1, 2 und 3

Baustelle der Hoffnung

Vor dem ehemaligen Gästehaus St. Theresia in Moos steht nun seit Wochen ein großer Baukran neben einem großen roten Baucontainer. Grund dafür ist, dass dringende Reparaturmaßnahmen durchgeführt werden müssen, weil dort ein Wasserschaden entstanden war.

Mitunter stört diese Baustelle durch Lärm und Dreck. Andererseits steckt in jeder Baustelle auch etwas von Hoffnung, von Erneuerung oder Gestaltung. Und es gibt ja nicht nur die Baustellen draußen, sondern auch die in unserem Innern. Das können Ängste und Sorgen aufgrund der weltpolitischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Herausforderungen sein, Beziehungskrisen oder tiefe Verwundungen. Baustellen bedeuten Veränderung – manchmal gewollt, manchmal unfreiwillig.

So fiel mir in diesem Jahr die „Baustellenkrippe“ von Bildhauer Rudi Bannwarth zu. Er schnitzte diese Krippe aus Lindenholz im Jahre 2015, als innerhalb weniger Monate mehr als eine Million Geflüchtete nach Europa kamen. Er verlegte das Wunder der Menschwerdung Gottes auf eine Baustelle. Jesus auf einer Baustelle geboren, inmitten von Lärm und Dreck – und geschützt in den Armen seiner Mutter. In der Mitte des Bildes ist das Verbotschild „Betreten der Baustelle verboten!“ zu sehen. Gott hat sich

nicht gescheut, die Baustelle „Welt“ zu betreten. Er hat den Helm des Menschseins aufgesetzt und die Handschuhe der Liebe angezogen. Gibt das nicht Anlass zu Hoffnung? Inmitten all der Umbrüche und der damit einhergehenden Unsicherheiten wird Gott Mensch und ist und bleibt uns nahe in seinem Sohn, dem Immanuel, das heißt „Gott mit uns“.

Über der Szene ein großer Stern – der Stern über Bethlehem, Stern über allen Baustellen unsres Lebens. Die vielen Sterne, die in der (Vor-)Weihnachtszeit uns daran erinnern können, dass Gott sich nicht scheut, unsere Baustellen zu betreten und uns beim Bauen zu helfen. Auch wenn unser Inneres manchmal einem Stall bzw. einer Baustelle gleicht, hält ER sich nicht an ein Baustellenverbot, sondern will gerade dort ankommen.

Die Baustelle in Moos beschreibt auch eine Veränderung. Die Kapelle St. Theresia wird geschlossen werden und wir Steyler Missionsschwestern werden uns Anfang des Jahres 2026 aus Moos verabschieden. Von Herzen wünschen wir Ihnen und den Menschen, die zu Ihnen gehören eine gesegnete Weihnachtszeit und ein friedvolles Jahr 2026.

Sr. Bernadette Dunkel
SSpS und
Sr. Dorothee Laufenberg,
SSpS





Samstag, 20. Dezember

17.05 Uhr **LA** 5nach5 Adventsandacht vor Ort: Bierkeller

16.30 Uhr **KB** Beichtgelegenheit

Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventssonntag - L1: Jes 7,10-14; L2: Röm 1,1-7; Ev.: Mt 1,18-24

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier
 10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier († Rosa Gropper; Alois Holl)
 17.00 Uhr **OD** Friedenslichtandacht
 18.30 Uhr **LA** Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier
 10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier mitgestaltet von den Halleluja Singers († Pfr. Anders; Helmut Weber; Oliver Fugel)

10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier



Mittwoch, 24. Dezember - Heilig Abend - Kollekte: Adveniat

15.00 Uhr **OD** Krippenspiel (bitte Opferkässchen mitbringen)
 17.00 Uhr **LA** Krippenspiel (bitte Opferkässchen mitbringen)
 20.30 Uhr **OD** Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor
 22.30 Uhr **LA** Christmette

15.30 Uhr **GA** Krippenspiel (bitte Opferkässchen mitbringen)
 17.00 Uhr **KB** Krippenspiel (bitte Opferkässchen mitbringen)
 20.30 Uhr **GA** Christmette mitgestaltet vom Musikverein
 22.30 Uhr **KB** Christmette

15.30 Uhr **MB** Krippenspiel (bitte Opferkässchen mitbringen)
 17.30 Uhr **EK** weihnachtliche Eucharistiefeier mitgestaltet vom Jugendchor und Bläsern
 20.30 Uhr **MB** Christmette mit Gesang und Orgel



Donnerstag, 25. Dezember - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn - L1: Jes 62,11-12; L2: Röm Tit 2,11-14; Ev.: Lk 2,1-14; Kollekte: Adveniat

8.30 Uhr **OD** feierliches Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor
 10.30 Uhr **LA** feierliches Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor und Streicherensemble
 18.30 Uhr **LA** Weihnachtsvesper mit eucharistischem Segen mit Choralschola

9.00 Uhr **GA** feierliches Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor
 10.30 Uhr **KB** feierliches Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor

10.30 Uhr **EK** feierliches Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor



Freitag, 26. Dezember - Zweiter Weihnachtstag - Hl. Stephanus

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier Segnung Johanniswein und Aussendung der Sternsinger
 10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier († Peter Baiker) Segnung Johanniswein



9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier Segnung Johanniswein
 10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier Segnung Johanniswein mit Musikverein



10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier Segnung Johanniswein und Aussendung Sternsinger
 17.00 Uhr **MB** ök. Weihnachtslieder Sing-Gottesdienst





**Sonntag, 28. Dezember - Fest der Heiligen Familie - L1: Sir 3,2-6.12-14; L2: Kol 3,12-21;
Ev.: Mt 2,13-15.19-23; Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder**

9.00 Uhr OD Eucharistiefeier	10.30 Uhr KB Eucharistiefeier	10.30 Uhr EK Eucharistiefeier ★ († Margitta Seitz, Bernhard Vesemayer)
10.30 Uhr LA Eucharistiefeier	18.30 Uhr GA Der andere Sonntagsgottesdienst	

Mittwoch, 31. Dezember - 7. Tag der Weihnachtsoktav - Hl. Silvester I.

17.00 Uhr OD Jahresschlussandacht	17.00 Uhr GA Jahresschlussandacht	17.00 Uhr EK Jahresschlussandacht
18.30 Uhr LA Jahresschlussandacht	18.30 Uhr KB Jahresschlussandacht	für die Doppelgemeinde

Donnerstag, 1. Januar - Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr - Oktavtag von Weihnachten

18.30 Uhr OD Eucharistiefeier ★ († Peter Baiker mit verst. Angeh.; Erika Faller mit Familie; Frieda u. Erwin Gremmelspacher)	10.30 Uhr KB Eucharistiefeier ★	10.30 Uhr MB Eucharistiefeier ★
--	---	---

Freitag, 2. Januar - Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz

★	★	★	16.00 Uhr MB Eucharistiefeier in St. Iris für die Hausgemeinschaft
---	---	---	---

BETENDE GEMEINDE

LANGENARGEN/ OBERDORF

Sonntag

9.50 Uhr **LA** Rosenkranz (nur 1. So./Monat)
★

14.00 Uhr **LA** Rosenkranz
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

Montag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz
18.30 Uhr **LA** Vesper

Dienstag

17.00 Uhr **OD** Rosenkranz
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

Mittwoch

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

Donnerstag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz
18.30 Uhr **LA** Anbetung

Freitag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

Samstag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz



KRESSBRONN/ GATTNAU

Samstag

19.30-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

Sonntag

8.20-8.55 Uhr **GA** Rosenkranz (nur 1. So./Monat)

19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

Montag

18.00-18.30 Uhr **KB** Rosenkranz

19.30 Uhr **KB** Gebetskreis

Dienstag

19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

Mittwoch

6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob, Anbetung

17.00 Uhr Tunau Rosenkranz

18.30-19.30 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung

Donnerstag

6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob, Anbetung

19.00-20.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung (auf 1. Freitag/Monat Anbetung bis 6 Uhr)

Freitag

6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob, Anbetung

18.00-19.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung

ERISKIRCH/ MARIABRUNN

Samstag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

Sonntag (nur 1. So./Monat)

9.50 Uhr **EK/MB**

Rosenkranz (vor Eucharistiefeier)

Montag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz

Dienstag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz (bzw. vor Messfeier) Anbetung

Mittwoch

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz

Donnerstag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz

Freitag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz



Langenargen
St. Martin (LA)



Oberdorf
St. Wendelin (OD)



Kressbronn
Maria Hilfe der
Christen (KB)



Gattnau
St. Gallus (GA)



Eriskirch
Mariä Himmelfahrt (EK)
Mariabrunn
Zu Unserer
Lieben Frau (MB)



Samstag, 3. Januar - Heiligster Namen Jesu

17.30 Uhr **KB** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier



Sonntag, 4. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten L1: Sir 24,1-2.8-12; L2: Eph 1,3-6.15-18; Ev.: Joh 1,1-18

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(† Anton Baumann)

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier



10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn - L1: Jes 60,1-6; L2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev.: Mt 2,1-12; Kollekte: Sternsinger

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier mit
den Sternsingern
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier mit
den Sternsingern



9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier mit
den Sternsingern
(† Gedenken der ver-
storbenen Kameraden
der Blutreitergruppe)
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier mit
den Sternsingern



10.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Januar - Hl. Valentin - Hl. Reimund von Penafort

10.15 Uhr **KB** Eucharistiefeier in St.
Konrad m. d. Hausgem.



Donnerstag, 8. Januar - Hl. Severin

18.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier



9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier
(† Georg und Adele
Bentele; Arme Seelen,
besonders verst. Priester)



Freitag, 9. Januar

10.00 Uhr **LA** Eucharistiefeier im
Spital mit der Haus-
gemeinschaft



18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(† Hans Jörg Jungel;
Gerhard Breyer;
Willy Maier)



18.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier
anschl. Dankeschön-
abend der
Ehrenamtlichen



Das Pastoralteam ist gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Armin Noppenberger, Tel. 07543/9136234, armin.noppenberger@drs.de



Pfarrer Lorenz Rösch, Tel. 07543/953727, lorenz.roesch@drs.de

Pastoralreferentin Lisa Fahrner, Tel. 015751619353, Lisa.Fahrner@drs.de

Instagram: kirche_am_boden.seele, **Tourismusseelsorge:** www.Auszeit-bodensee.de/summer-spirit

Pfr. Kramer und Pfr. Krämer sind übers Pfarrbüro erreichbar

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro Langenargen

Marktplatz 26, 88085 Langenargen

Tel.: 07543/2463, Fax: 2033

St.Martinus.Langenargen@drs.de

Mo, Mi, Do: 9.00 – 11.00 Uhr

Do: 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Kressbronn

Kirchstr. 4, 88079 Kressbronn

Tel.: 07543/6388, Fax: 54551

St.Maria.Kressbronn@drs.de

Mo: 15.00 – 17.00 Uhr

Di – Do: 9.00 – 11.00 Uhr

Internet: www.se-seegemeinden.drs.de

Pfarrbüro Mariabrunn

Mariabrunnstr. 68, 88097 Eriskirch

Tel.: 07541/82352, Fax: 981000

pfarramt.mariabrunn@drs.de

Mo – Do: 8.30 – 11.00 Uhr

Mo: 14.00 – 17.00 Uhr



Langenargen
St. Martin (LA)



Oberdorf
St. Wendelin (OD)



Kressbronn
Maria Hilfe der Christen (KB)



Gattnau
St. Gallus (GA)



Eriskirch
Mariä Himmelfahrt (EK)
Mariabrunn
Zu Unserer Lieben Frau (MB)

Samstag, 10. Januar

18.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier



Sonntag, 11. Januar - Taufe des Herrn - L1: Jes 42,5a.1-4.6-7; L2: Apg 10,34-38; Ev.: Mt 3,13-17

9.00 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(† Franz u. Richard
Wocher mit verst.
Angeh.; Jürgen Cyrus)

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier
(† Verstorbene der
Fam. Fugel)

10.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier mit
Erstkommunion-
kindern



Montag, 12. Januar



18.00 Uhr **EK** Friedensgebet

Dienstag, 13. Januar - Hl. Hilarius

18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Januar

18.30 Uhr **GA** Eucharistiefeier



Donnerstag, 15. Januar

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier



Freitag, 16. Januar

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier



Vorschau: Samstag, 17. Januar

18.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier

Vorschau: Sonntag, 18. Januar

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier



9.00 Uhr **GA** Wort Gottes Feier mit
Kommunionspendung

10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier



10.30 Uhr **KB** Wort Gottes Feier mit
Kommunionspendung



Öffnungszeiten Pfarrbüros über die Feiertage



Mariabrunn: Wir haben am Mo., 22. Dez., Mo., 29. Dez., und Mo., 5. Jan.
jeweils von 8.30 bis 11 Uhr für Sie geöffnet.



Langenargen: In den Weihnachtsferien sind wir am 22. Dez., 29. Dez. und 2. Jan.
jeweils von 9-11 Uhr für Sie da. In der Woche vom 5. Jan. bis 9. Jan. haben wir geschlossen.



Kressbronn: Wir haben am Mo., 22. Dez. und Di., 23. Dez. jeweils von 9 bis 11 Uhr,
am Mo., 29.12. von 15 bis 17 Uhr und Di. 30. Dez. 9 bis 11 Uhr.



Ab dem 7. Jan. gelten wieder die regulären Öffnungszeiten (außer in Langenargen).

In seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie Herrn Pfarrer Rösch unter Tel. 07543-953727 und
Herrn Pfarrer Noppenberger unter Tel. 07543-9136234.



Ihre Pfarrbüros wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr –
bleiben Sie gesund!

Stationen auf dem Weg mit Gott in den Seegemeinden

Gestorben sind: in Langenargen: Maria Klotz
in Kressbronn: Lieselotte Emser;
Hildegard Larsen
Gattnau: Roland Wahr



ERISKIRCH – MARIABRUNN

Danke für das Kinderkrippenspiel an Heiligabend



Das Team mit Andrea Merath, Sabrina Janke, Tina Feeß, Marlene Schreiber, Desiree Schuh und Verena Plümer hat in den letzten Wochen mit vielen Kindern der Gemeinde das Krippenspiel einstudiert. Es wird in der Krippenfeier am Hl. Abend um 15.30 Uhr in der Kirche in Mariabrunn aufgeführt. Für Ihr Engagement und die erbrachte Zeit danken wir allen von Herzen.



Chorgesang an Weihnachten in Eriskirch

Am 4. Adventswochenende singt der Kirchenchor Eriskirch am Sa., 20. Dezember um 15:30 Uhr wie jedes Jahr auf dem Eriskircher Weihnachtsmarkt Advents- und Weihnachtslieder.

Beim Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember um 10:30 Uhr erklingt aus der „Missa in honorem Sanctae Helenae“ von Karl Simon Kohler, neben dem Kyrie, das beim Patrozinium zur Uraufführung kam, nun das Agnus Dei durch den KCE in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Eriskirch zum ersten Mal. Darüber hinaus umrahmt der KCE den Festgottesdienst mit weiteren weihnachtlichen Chorsätzen wie dem Weihnachts-Wiegenlied von John Rutter. Der KCE freut sich darauf, diesen Gottesdienst gemeinsam mit Ihnen zu feiern und wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und friedvolles neues Jahr 2026.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*^C+M+B+26

Sternsinger-Aktion 2026

Wir freuen uns, dass dieses Jahr in Mariabrunn fünf Gruppen in der Zeit vom 26. Dezember 6. Januar unterwegs sein können und in Eriskirch drei Gruppen der Sternsinger, die sie am 29. und 30. Dezember besuchen. Falls wir sie nicht persönlich antreffen, werfen die Sternsinger ihnen ein Tütchen ein und ihre Spende können sie dann im Pfarramt abgeben.

Allen, die unseren Sternsingern ihre Türe öffnen, ihnen freundlich begegnen und ihre Spenden übergeben sei schon jetzt herzlich gedankt. Sollten die Sternsinger sie nicht angetroffen haben, gibt es auch die Möglichkeit die Spende direkt ins Pfarrbüro abzugeben und dort einen Türkleber zu erhalten.

Nikolausfeier am 8. Dezember

Kaum hat die Adventszeit richtig begonnen, dürfen wir schon das erste Fest ge-



meinsam feiern: den Tag des heiligen Nikolaus. Nach dem gemeinsamen Frühstück in der Gruppe gingen wir mit allen Kindern in den Wald, zum Platz der Waldgruppe. Dort angekommen suchte sich jede Gruppe einen Platz im vorbereiteten Kreis. Alles war festlich geschmückt und liebevoll hergerichtet. Nach kurzem Warten war es endlich soweit: der Nikolaus und sein Begleiter Knecht Ruprecht kamen zu uns in den Wald. Die beiden wurden mit einem Lied am Waldplatz begrüßt. Alle waren sehr aufgeregt. Der Nikolaus und Knecht Ruprecht freuten sich über die wartende Kinderschar.

Nachdem der Nikolaus uns seine Legende erzählt hat, waren wir Kinder dran. Jede Gruppe hat was Tolles für den Nikolaus und Knecht Ruprecht vorbereitet. Anschließend wusste der Nikolaus sogar noch einige Sachen aus den Gruppen, z.B. dass die großen Kinder den kleinen Kindern helfen, dass die Kinder (meistens) gut aufräumen und noch vieles mehr.

Als alle Gruppen dran waren, wurden die Erzieherinnen und Erzieher vom Nikolaus gelobt. Sogar da wusste er ein paar Sachen zu berichten.

Zum Schluss bekam jede Gruppe einen großen Sack mit Geschenken, die im Kindergarten verteilt wurden. Jedes Kind durfte ein eigenes kleines, prall gefülltes Säckchen mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank, lieber Nikolaus, für diesen besonderen Vormittag und deinen Besuch bei uns am Waldplatz.





Fotos: Erika Rief

KRESSBRONN – GATNAU

Kindergottesdienst mit Krippenspiel

am 24. Dezember um 15:30 Uhr
in der St. Gallus Kirche ~ Gattnau ~

Mit Musik von „Happy Sound“
und dem Saxophonensemble



Herzliche Einladung zur Krippenfeier 2025

Macht die Türen auf, macht die Herzen weit, und verschließt euch nicht.... Es ist Weihnachtszeit!

Bald ist Weihnachten,
und wir freuen uns schon darauf, mit euch gemeinsam die Geburt von Jesus zu feiern.
Das Kindergottesdienst-Team Kressbronn lädt daher alle Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die Lust auf eine warme und fröhliche Weihnachtsstimmung haben, ganz herzlich zum Krippenspiel am

24. Dezember 2025 um 17:00 Uhr

in der katholischen Kirche Kressbronn ein.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Kigo-Team Kressbronn



Die Christmette

wird in Kressbronn um 22:30 Uhr musikalisch umrahmt von Franka Flach mit den Klarinettistinnen Franziska und Annika Genesis und Michaela Genesis auf der Querflöte.

In Gattnau spielt um 20:30 Uhr der Musikverein Kressbronn.

Hochamt in Gattnau mit Kirchenchor

Am 1. Weihnachtsfeiertag gestaltet der Kirchenchor Gattnau unter der Leitung von Edwin Ibele das feierliche Hochamt mit und lädt die Gemeinde zu einer besonders stimmungsvollen musikalischen Weihnachtsmesse ein. Auf dem Programm stehen sowohl moderne, schwungvolle Weihnachtslieder als auch traditionelle kirchliche Chorsätze.

Mit Liedern wie „Fröhliche Weihnacht überall“, „Stimmet Hosianna an“ und „Hört den Glockenklang“ setzt der Chor frische, fröhliche Akzente und greift Melodien auf, die vielen Gottesdienstbesuchern vertraut sind. Einen besonderen Höhepunkt bildet das traditionelle „Transeamus usque Bethlehem“, in dem vor allem die Männerstimmen gefordert sind und ihre Klangfülle eindrucksvoll zur Geltung bringen können. Als emotionaler Höhepunkt erklingt zum Abschluss das weltbekannte „Stille Nacht“, das den Gottesdienst in besinnlicher Ruhe ausklingen lässt und die Weihnachtsbotschaft noch einmal eindrucksvoll unterstreicht.

HERZLICHE
EINLADUNG ZUM

Kirchenfrühstück

Sonntag, 21.12.2025

AB 9 UHR
FRÜHSTÜCKSBUFFET IN DER
UNTERKIRCHE
KATH. KIRCHE KRESSBRONN

10:30 UHR
GOTTESDIENST MIT DEN
HALLELUJA-SINGERS

10:30 UHR
KIRCHE FÜR KLEINE 3–10 JAHRE
“DEIN LICHT LEUCHTET”
(BEGINN IN DER KIRCHE, DANACH
UNTERKIRCHE)

Das Frühstücksteam freut sich auf
Euch!

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, mitzufeiern und sich von der festlichen Musik in weihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen.

Der Kirchenchor Kressbronn singt zum Hochamt am 1. Weihnachtsfeiertag

um 10.30 Uhr die französische Weihnachtsmesse „Messe de Noel“ von Fernand de la Tombelle, der ein französischer Organist und Komponist war. Die Messe ist eine bemerkenswerte Komposition. Wer genau hinhört, kann bekannte Weihnachtsgesänge im Verlauf der klangvollen Messe entdecken.

Es erklingen noch weitere Weihnachtslieder wie „Nun freut Euch Ihr Christen“, „Es ist ein Ros’ entsprungen“, „Hört, es singt und klingt mit Schalle“, „Zu Bethlehem geboren“ und zum Abschluss das traditionelle „O, du fröhliche“. Der Chor freut sich schon sehr auf Ihr Mitsingen und Mitfeiern.

Sternsing 2026 in Kressbronn – Weitere STERNSINGER/INNEN GESUCHT!

Wir brauchen DICH, wir brauchen Euch ALLE!

Hast DU Lust

- uns bei der diesjährigen Sternsingeraktion zu helfen und etwas Gutes für andere Kinder weltweit zu tun?
- den Segen in die Häuser zu bringen und Anfang Januar mit anderen Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 17 Jahren in Kressbronn unterwegs zu sein?

Dann mach mit! Alle (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene) sind herzlich eingeladen mitzumachen – egal welcher Konfession.

Melde Dich bei uns per Telefon oder Mail. Wir freuen uns auf Dich!

Unser nächster Treff ist am Fr., 2. Januar um 18 Uhr in der Unterkirche Kressbronn.

Dein Sternsinger-Team Kressbronn:

Andrea Bohner (Tel.: 953573), Ingrid Abler (Tel. 500431), Stefanie Wintruff (Tel. 547768), mail: sternsinger-kressbronn@web.de.

Aktuelle Informationen hier: <https://seegemeinden.drs.de/kirchengemeinden/kressbronn-und-gattnau/gruppen/sterne-1.html>



Foto: Martin Werner

Kirchengemeinde Gattnau sagt ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „Vergelt's Gott“

Wenn wir Rückblick auf das vergangene Jahr 2025 halten, wird hoffentlich vieles dabei sein, an das wir uns gerne erinnern – Dinge, für die wir dankbar sind, gegenüber Menschen und gegenüber Gott. Dazu gehören auch die besonderen Jubiläen – 200 Jahre Josefsbruderschaft und 200 Jahre Soldatenkameradschaft die wir feiern durften.

In unserer Gemeinde engagieren sich viele Menschen für den Glauben und zur Ehre Gottes. Sie schenken Zeit, Talent, Mut und Kraft und bringen ihre vielfältigen Begabungen ein. Damit stärken sie unsere Kirche.

Darum sage ich von Herzen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im vergangenen Jahr durch ihre Mithilfe dazu beigetragen haben, dass wir Gattnau wieder als lebendige Kirchengemeinde erleben konnten.

Nennen darf ich beispielsweise die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores, unsere Organisten, das engagierte Kindergottesdienstteam mit der Durchführung der Martins- und Nikolausfeier, des Krippenspiels und der mitgestalteten Gottesdienste; außerdem die Musikgruppe Happy Sound, den Musikverein für die musikalische Umrahmung besonderer Gottesdienste, die Landfrauen diesmal für den kleinen Erntedankaltar, das Sternsingerteam für 50 Jahre, unseren Mesner, die Ministrantinnen und Ministranten, die Lektorinnen und Lektoren, die Kommunionhelferinnen und -helfer, die Wortgottesdienstleiter, die Mitglieder des Kirchengemeinderates sowie unseren Kirchenpfleger. Danke sagen wir auch für den schönen Blumenschmuck in unserer Kirche.

Besonderer Dank gilt unseren Ruhestandsgeistlichen Dieter Kramer und Hansjörg Krämer – ohne Sie wäre so mancher Gottesdienst nicht möglich gewesen.

Die Aufzählung kann nicht vollständig sein. Deshalb an dieser Stelle ein umfassendes: Vergelt's Gott allen, die durch ihren Dienst – wo auch immer – in unserer Kirche mitwirken und damit letztlich der Sache Jesu dienen. Was wäre unsere Kirchengemeinde ohne Sie?

Ein besonderes Vergelt's Gott gilt unseren beiden Pfarrern Lorenz Rösch und Armin Noppenberger für ihren wichtigen seelsorgerlichen Dienst sowie dem gesamten hauptamtlichen Team der Seelsorgeeinheit.

Worte von Mutter Theresa können uns ermutigen: „Nicht alle von uns können große Dinge tun. Aber wir können kleine Dinge mit großer Liebe tun.“

Mit der Hoffnung auf eine friedlichere Welt wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2026.

Karl Bentele, gewählter Vorsitzender KGR Gattnau

 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26

Die Sternsinger kommen – Anfang Januar – auch in Kressbronn

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit!“ – Das ist das Motto der Sternsingeraktion 2026.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden sich im neuen Jahr (4. + 5. Januar) wieder als Könige verkleidet auf den Weg machen.

Wie immer werden die Sternsinger mit viel Herzblut und Engagement diesen Dienst tun und freuen sich, in die Häuser und Wohnungen von Kressbronn, Bettnau, Gohren und Tunau Gottes Segen bringen zu dürfen.

Am Mo., 6. Januar um 10.30 Uhr können Sie einige der Königinnen und Könige auch beim Gottesdienst in der Kath. Kirche Kressbronn antreffen.

Gerne dürfen Sie die Sternsingeraktion mit einer Spende unterstützen.

- Per Überweisung auf das Konto der Kressbronner Kirchengemeinde: IBAN: DE07 6519 1500 0200 9020 08, BIC: GENODES1TET, Kennwort: „Sternsinger“.
- Oder Sie geben Ihre Spende direkt im Pfarrbüro Kressbronn ab oder mit einem separaten Umschlag Aufschrift „Sternsinger“ in den Kollekt-Korb bei einem Gottesdienst.
- Oder Sie besuchen uns an den Lauftagen in der Unterkirche – es ist immer jemand da von 10-18 Uhr.
- Oder Sie spenden ganz bequem online: <https://spenden.sternsinger.de/oemr0gsh>

Egal, ob klein oder groß: Jeder Beitrag zählt! Für Ihre Unterstützung sagen wir heute schon ein herzliches Dankeschön.

Es grüßt Sie das Kressbronner Sternsinger-Team und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2026:

Andrea Bohner (Tel.: 953573),
Ingrid Abler (Tel. 500431), Stefanie Wintruff
(Tel. 547768), mail: sternsinger-kressbronn@web.de



Foto: Martin Steffen



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+B+26

Sternsingeraktion 2026 in Gattnau

Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit; unter diesem Motto steht die Sternsingeraktion 2026.

Die Gattnauer Sternsinger sind 2026 über 50 Jahre in unserer Gemeinde unterwegs und kommen am Fr., 2. Januar ab 15.30 Uhr zum Häuserbesuch.

Wir sammeln wieder für unser Projekt auf der Insel Nias in Indonesien, Schwester Evelyn vom Kloster Reute und unser ehemaliger Pfarrer Steck sind dort unsere Projektpartner. Mehr Infos dazu finden Sie unter www.kloster-reute.de.

Sollten Sie unsere Sternsinger verpassen: Laden wir Sie herzlich zum Sternsingergottesdienst am 6. Januar 2026 um 9 Uhr in die Galluskirche nach Gattnau ein. Einen geweihten Segensaufkleber oder eine geweihte Kreide gibt es dort zum Mitnehmen. An der Infowand können Sie sich über die Sternsingeraktion informieren.

Die nächste Probe der Sternsinger ist am Mo., 29. Dezember um 17 Uhr in der Alten Schule in Gattnau. Wer noch spontan mitmachen möchte, gibt mir bitte per Mail Bescheid unter: sternsinger-gattnau@web.de

Eure Margit Späth

Gelungenes Adventskonzert des Gattnauer Kirchenchores



Am Nachmittag des zweiten Adventssonntags lockte der Kirchenchor Gattnau mit Gastsängerinnen und Gastsängern zahlreiche Zuhörer in die Gattnauer Kirche. Unter der Leitung von Edwin Ibele präsentierte der Chor ein abwechslungsreiches Adventskonzert, das sowohl klassische als auch bessinnliche Werke miteinander verknüpfte.

Mit feinem Chorklang eröffnete der Chor das Konzert und hatte hier im klassischen Teil das Credo in C-Dur der Christkindlmesse von Ignaz Reimann aufs Programm genommen.

Im Zentrum des Konzertnachmittags stand Klaus Heinzmanns Adventskantate, die die christlichen Symbole und Besonderheiten der Adventszeit in mehreren Vokalsätzen und chorischen Passagen erfahrbar machte. Hier erzeugte ein Wechsel von bekannten, aber neu interpretierten Weihnachtsliedern, zu neuen, weihnachtlichen Melodien eine gelungene und hörenswerte Kombination.

Zwischen den Stücken gab es jeweils ein kleines Zwiegespräch zwischen Oma (Brigitte Schmid) und Enkelin, gelesen von Ida Willmann. Die herzerwärmenden Dialoge führten sanft in die nächsten Lieder ein und verliehen dem Konzert eine persönliche, berührende Note.

Die instrumentale Begleitung am Piano durch Thomas Stoppel und Magdalena Heumesser mit ihrer Querflöte ergänzte den Chorklang auf harmonische Weise.

Am begeisterten Beifall zeigte sich, dass Chorleiter Edwin Ibele, den Nerv der Zuhörer voll getroffen hatte und das gelungene Konzert die Adventsstimmung der Gäste spürbar verstärkt hat.

Nach ein paar kurzen Dankesworte durch Christiane Ganal hat sich der Chor mit „Still ist das Land“ verabschiedet. Die Zugabe setzte einen besinnlichen, ruhigen Akzent, bevor gemeinsam mit den Konzertbesuchern das bekannte Abschlusslied „Macht hoch die Tür“ gesungen wurde.



Foto: Nina Steinhauser

Herzliches Dankeschön an das Vorbereitungsteam Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag lebt von Begegnung, Herzlichkeit und Gemeinschaft – und all das ist nur dank Ihres großartigen ehrenamtlichen Engagements möglich. Mit Ihrer Zeit, Ihrer Organisation und Ihrer offenen Art schenken Sie unseren Seniorinnen und Senioren wertvolle Momente der Freude, des Austauschs und des Miteinanders.

Ob bei der Vorbereitung, der Betreuung, den Gesprächen oder den kleinen Gesten zwischendurch – Ihr Einsatz macht einen echten Unterschied und wird sehr geschätzt. Sie tragen dazu bei, dass sich unsere Gemeindemitglieder wohlfühlen und willkommen sind.

Im Namen der katholischen Kirchengemeinden Kressbronn und Gattnau sagen wir von Herzen Danke für Ihre Unterstützung, Ihre Verlässlichkeit und Ihr großes Engagement. Schön, dass es Sie gibt!

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mi., 14. Januar statt.

LANGENARGEN – OBERDORF

Weihnachten in Langenargen



Heiliger Abend:

Kinder der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde haben in den vergangenen Wochen in einem ökumenischen Projekt ein Krippenspiel einstudiert, es trägt den Titel „Das Wunder der heiligen Nacht“. Darin wird die Weihnachtsgeschichte szenisch und in Liedern dargestellt. Es wird am 24. Dezember um 17 Uhr in der ökumenischen Krippenfeier in St. Martin aufgeführt.

In der Christmette um 22.30 Uhr wirken Blechbläser bei der Begleitung der Weihnachtslieder mit.

Weihnachten:

Im Hochamt an Weihnachten um 10.30 Uhr kommt die Pastoralmesse des walisischen Komponisten Robert Jones zur Aufführung.

Durch die Kombination von festlichen und kontemplativen, pastoralen Sätzen eignet sich die 2016 komponierte Messe besonders für die Weihnachtszeit und besticht durch klangvolle Melodien und reiche Harmonik. Der Gesang des Kirchenchores wird durch die Orgel und das Streicherensemble St. Martin begleitet.

In der Weihnachtsvesper um 18.30 Uhr übernimmt die Choralschola des Kirchenchores die Vorsängerteile.

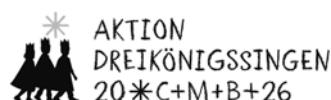


Stephanstag:

Traditionsgemäß verschönert die Bürgerkapelle Langenargen den Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag um 10.30 Uhr mit weihnachtlichen Bläserstücken.



Wir Minis in Langenargen bieten nach der Christmette wieder Lebkuchen, Glühwein und Punsch auf Spendenbasis an. Herzliche Einladung.



**ACTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26**

Die Sternsinger kommen wieder!

Auch im nächsten Jahr werden wieder Sternsingergruppen von Haus zu Haus ziehen. Sie bringen den Segen in die Häuser und bitten um Spenden. Dieses Jahr wird vor allem für Kinder in Bangladesch und weltweit gesammelt. Es geht dabei um das Motto: Kinderarbeit stoppen und den Kindern das Recht auf Bildung zu ermöglichen.

Die Sternsinger sind am 3.1., 4.1. und 5.1. jeweils ab 13.30 unterwegs. Am 3.1. findet um 13.30 Uhr eine Aussendungsfeier in der Kirche statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Am 3.1. sind die Sternsinger in Langenargen West und Bierkelller unterwegs, am 4.1. in Langenargen Ost und am 5.1. in Langenargen Mitte.

Am Di., 6.1. findet um 10.30 ein Festgottesdienst statt bei dem die Sternsinger auch beteiligt sein werden. Dazu auch herzliche Einladung.

Vielen Dank an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich an dieser Aktion beteiligen.

Falls Sie die Sternsinger nicht persönlich antreffen, können Sie die Aktion auch gerne auf anderem Weg mit einer Spende unterstützen

- Per Überweisung auf das Konto der Langenargener Kirchenpflege: IBAN: DE84 6905 0001 0020 5003 44, BIC: SOLADES1KNZ, Kennwort: „Sternsinger“.
- Oder Sie können bei einem der kommenden Gottesdienstbesuche einen separaten Umschlag mit der Aufschrift „Sternsinger“ in den Kollektent-Korb legen.
- Oder Sie geben Ihre Spende direkt im Pfarrbüro Langenargen ab.

Weihnachten in Oberdorf



Heiliger Abend:

Das Kinderkirchenteam Oberdorf hat in den letzten Wochen mit Kindern aus der Gemeinde das Krippenspiel „Miriam auf der Suche“ einstudiert. Es wird in der Krippenfeier um 15 Uhr aufgeführt.

In der Christmette um 20.30 Uhr wirkt der Kirchenchor mit weihnachtlichen Chorsätzen mit.



Weihnachten:

Der Kirchenchor St. Wendelin singt am 25. Dezember um 8.30 Uhr im Hochamt an Weihnachten.

Zur Aufführung kommt die „Missa in honorem sanctae Annae Schäffer“. Franz Josef Stoiber, Domorganist in Regensburg, komponierte sie 2017 zum 5. Jahrestag der Heiligsprechung von Anna Schäffer.



Silvester:

Wir alle haben Grund, im Dank und in der Bitte, Gott am Ende des Jahres in unser Leben mit einzubeziehen. Herzlich eingeladen sind Sie zur feierlichen Jahresschlussandacht am Silvesterabend 17 Uhr in Oberdorf und um 18.30 Uhr in Langenargen.



Erscheinung des Herrn:

Traditionsgemäß übernimmt die Bürgerkapelle am Dreikönigstag die musikalische Gestaltung der Messe in Oberdorf.



Sternsinger in Oberdorf

Unter diesem Motto wollen auch wir aus Oberdorf mithelfen und die „Heiligen Drei Könige“ von Haus zu Haus senden – den Segen Christus überbringen und für die Notleidenden Kinder in aller Welt sammeln.

Wir sind am Montag, 29.12.2025, am Dienstag 30.12.2025, am Freitag 02.01.2026 und am Montag 05.01.2026 in Oberdorf unterwegs. Wir freuen uns, wenn Sie die Sternsingeraktion mit einer Spende unterstützen. Konto: Kath. Kirchengemeinde Oberdorf, DE53 6519 1500 0210 9270 03, GENODES1TET, Verwendungszweck: Sternsinger.

Falls Sie eine Barspende bevorzugen, legen Sie Ihre Spende bitte in ein Kuvert mit der Aufschrift „Sternsinger“ und platzieren Sie es nach dem Gottesdienst im Spendenkörbchen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – Ihr Sternsinger-Team

Adrian Dillmann, Michaela Lemp-Geiger und Anna Schäfler

Weihnachtszeit ist Krippenzeit



Foto: Karl Boczek

Auch in diesem Jahr darf sich die Kirchengemeinde St. Martin in Langenargen glücklich schätzen, gleich zwei Krippen aus der Werkstatt des Krippenbauvereins Friedrichshafen ausstellen zu können. Zum einen handelt es sich um eine orientalische Krippe, die mit wertvollen Figuren aus der Werkstatt Heide in Lajen im Grödnertal (Südtirol) und einem Hintergrundbild des Künstlers Peter Rimpl aus Wenns im Pitztal (Tirol) gestaltet ist. In zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurde sie unter der Leitung von Krippenbaumeister Werner Dillmann geschaffen. Zum anderen ist eine alpenländische Krippe zu sehen, ebenfalls ein Werk von Werner Dillmann, der sie mit großer Liebe zum Detail gestaltete. Ihre Figuren stammen aus der früheren Krippenanlage. Beide Krippen sind eindrucksvolle Zeugnisse herausragender handwerklicher Krippenbaukunst und großer künstlerischer Sorgfalt. Nachdem in den vergangenen Jahren bereits eine neue orientalische Krippe entstanden war, stellte sich die Frage, wie die Figuren der bisherigen Krippenanlage weiter genutzt werden könnten. Werner Dillmann schlug daraufhin den Bau einer weiteren Krippe vor, die in der Marienkapelle ihren Platz finden sollte. Durch die räumliche Trennung sollten mögliche stilistische Konkurrenzsituationen zwischen der orientalischen und der alpenländischen Krippe vermieden werden – einem Vorschlag, dem die Kirchengemeinde gerne folgte. Die Kirchengemeinde St. Martin dankt Familie Brunhilde und Werner Dillmann herzlich für die kostenlose Leihgabe, die großzügige Spende und den großen persönlichen Einsatz. Auch die orientalische Krippe wurde weiterentwickelt: Ein ergänzendes Hintergrundbild, Verbesserungen in der Beleuchtungstechnik

nik sowie die neue obere Einfassung verleihen ihr noch mehr Ausdruckskraft. Beide Krippen werden voraussichtlich ab Sa., 19. Dezember zu sehen sein und können bis Maria Lichtmess am 2. Februar besichtigt werden. Ein Besuch der Kirche mit der Be- trachtung beider Krippen lohnt sich in jedem Fall.

Kirchengemeinderat St. Martin, Dezember 2025



Unsere Patroziniums-Feier im Kindergarten

Am So., 9. November trafen sich, parallel zum Patroziniums-Gottesdienst in der Kirche, die Kinder im Kindergarten St. Elisabeth.

Hier erlebten die Kinder die Erzählung des heiligen Martin. Gemeinsam fühlten wir mit dem Bettler die Abweisung der Dorfbewohner und die Freude über die Güte des Martins.

Die Kinder waren sich einig, dass Martin ein guter Mann ist, der den Menschen hilft. Sie sangen aus vollem Herzen „Ein bisschen so wie Martin, möcht ich manchmal sein“.



Fotos: Andrea Reichartinger

SEELSORGEEINHEIT

 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26

Ja, sie sind unterwegs, aber in jeder Gemeinde etwas anders. Bitte dazu eventuelle Hinweise in den Ver-

**Sternsinger sind
dieses Jahr ganz unter-
schiedlich unterwegs**

Ja, sie sind unterwegs, aber in jeder Gemeinde etwas anders. Bitte dazu eventuelle Hinweise in den Ver-

meldungen im Gottesdienst, Aushängen und auf der Homepage beachten. Wer möchte, kann auf jeden Fall den Segensspruch als Aufkleber im jeweiligen Pfarrbüro erhalten. Einfach dort anrufen und erfragen.



Weihnachtlicher Ausklang in der Josefskapelle Tunau

Die St. Josefsbruderschaft Tunau lädt am Abend) des Dreikönigstages, 6. Januar um 18.30 Uhr zum Ausklang der Weihnachtszeit zu einer feierlichen Andacht in die Josefskapelle in Tunau ein. Noch einmal erklingen die weihnachtlichen Weisen, noch einmal wird die Botschaft von der Ankunft und Hilfe des Heilandes verkündet, die das neue Jahr begleiten soll. Nach diesem stärkenden Gottesdienst für die Aufgaben und Erfahrungen des neuen Jahres treffen sich Josefsschwestern und Josefsbrüder mit Gästen zu einem geselligen Zusammensein im Bürgerstüble Gohren. Zusätzliche Parkmöglichkeiten stehen beim Bauernhof Schiele (Tunau 3, links vor der Abbiegung zur Kapelle) zur Verfügung.



Foto: Reinhard Schick

Silvester – Jahresschluss

Am Ende des Jahres ist es gut innenzuhalten, zurück und nach vorne zu schauen. Damit wir klar sehen, ist es erst recht gut, ge-



rade in diesem Moment Gott in unser Leben einzubeziehen: Dankbarkeit kann zu Dank, Sorge zu Bitte werden; seine Nähe in Jesus macht uns Mut, sein Wort und Beispiel zeigen den Weg. Alle sind eingeladen zur Jahresschlussandacht in Eriskirch, Gattnau, Kressbronn, Langenargen und Oberdorf.

Abgabeschluss Kirchenanzeiger

für Texte in den ersten Kirchenanzeiger im neuen Jahr ist am 12. Januar um 10 Uhr.

Widerspruchsrecht gegen Veröffentlichung/ Bekanntgabe der Alters- und Ehejubiläe

Die Altersjubilare/Ehejubiläen lassen sich aus dem Melderegister der Diözese Rottenburg/Stuttgart ermitteln. Falls Sie keinen Geburtstagsbesuch ab dem 75. Geburtstag bzw. zum Ehejubiläum wünschen, so geben Sie bitte in Ihrem Pfarrbüro entsprechend Bescheid!

Mah-Jongg als Kartenspiel spielen

am Fr., 16. Januar, 17 bis 21 Uhr. Auch für Anfänger/innen geeignet möglicherweise bis ca. 21.30/22.00 Uhr. Das chinesische Volks-Spiel (ähnlich Rommé), dort mit Steinen gespielt vergleichbar unseren Dominosteinen mit chinesischen Symbolen und Schriftzeichen, in vereinfachten Regeln im Gemeindesaal im 1. Stock in Mariabrunn (Montfortstraße 4). Unkostenersatz für bereitgestellte Knabberereien und Getränke von 5 €. Anmeldungen bis spätestens 14.01. bei diakon.dieter.walser@web.de.

Theoderichs Tipirunde am Fr., 23. Januar

um 19 Uhr

Ein gemütlicher, anregender Abend am Lagerfeuer im Tipi. Kein fester Plan: einfach da sein, dabei sein, musizieren, sich unterhalten, den Abend genießen! Musik und Gespräche stehen im Mittelpunkt. Meist wird improvisierend musiziert mit Natur-/Ethno-Instrumenten (bitte selbst mitbringen oder vor Ort Didgeridoo, Tschembe etc. ausleihen und ausprobieren). Ein Genuss ist die geheimnisvolle, tolle Atmosphäre und die einzigartige Stimmung – es lohnt sich! Für Erwachsene (Mindestalter 16 Jahre); Dauer ca. 3 Stunden bis ca. 22.00 Uhr; Kostenerersatz für Feuerholz etc. 7 €, Achtung Selbstverpflegung! Veranstaltungsort: im Tipi auf einer Wiese hinter der Grillhütte Eriskirch-Schlatt bzw. -Lehen, hinter dem Gebäude Aspenweg 25, 88097 Eriskirch. Anmeldung bis 21.01. bei diakon.dieter.walser@web.de.

ERWACHSENBILDUNG



Katholische Erwachsenenbildung
Bodenseekreis e.V.
Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben): Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

Meditative Kreistänze und freier Bewegungsausdruck – mit Freude und Visionen ins Neue Jahr! Workshop mit Gertrud Maria Chupik. Fr., 09.01. und 23.01.26, 18:30 - 20:30 Uhr, 2 Termine. Meckenbeuren-Kehlen, Kath. Gemeindehaus St. Verena. Anmeldung bis 08.01.26. Veranstalter: keb FN.

Yoga kann jede:r, mit Editha Brinkmann. Ab Mi., 14.01.26, 19:45 - 20:45, 10 Termine. Friedrichshafen, Allmand-Treff (EG). Anmeldung bis 08.01.26. Veranstalter: keb FN.

Keine Panik bei LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche). Online-Vortrag mit Nadin Bühler. Di., 20.01.26, 19:30 - 21:00. Online per Zoom (Link nach Anmeldung bei www.keb-tuttlingen.de) Veranstalter: keb TUT in Kooperation mit keb FN, keb RW, keb Ulm.

Kess erziehen Themenabend für Eltern: Bindung stärken durch wertschätzende Kommunikation in der Familie, mit Manuela Leitgeb. Fr., 23.01., 19:30 -

Andrea Naumann



*Kein Ding ist hier noch dort,
das schöner ist als ich,
weil Gott, die Schönheit selbst,
sich hat verliebt in mich.*

Angelus Silesius

Ihnen und Ihren Familienangehörigen wünscht Ihre Kirchengemeinde von Herzen ein frohes Weihnachtsfest.

21:00, Langenargen, Kinderkrippe Zwergenhaus. Anmeldung bis 18.01. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Kinderkrippe Zwergenhaus.

Freiheit im Fokus: Gerda Taro und Robert Capa. Lesung, Bilder und Gespräch mit Irme Schaber (Autorin, Kuratorin und Kunstvermittlerin). Di., 27.01., 19:00 - 20:30. Friedrichshafen, Kiesel im K42. Anmeldung bis 23.01.26. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Medienhaus am See.

Gebärden lernen nach „Schau doch meine Hände an“. Grundkurs, mit Roswitha Österle. Di., 03.02. und 10.02., 19:00 - 20:30, 2 Termine. Oberteuringen, Haus am Teuringer. Anmeldung bis 30.01. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Gemeinwesenarbeit am Teuringer.

Wut, Aggression, Angst, Freude und Glück. Intensive Emotionen von Kindern verstehen und begleiten. Online-Vortrag und Gespräch mit Tabea Schmidt. Di., 03.02., 19:30 - 21:00. Online per Zoom (Link nach Anmeldung bis 01.02.). Veranstalter: keb FN in Kooperation mit keb DRS.

Durchatmen mit Jin Shin Jyutsu. Workshop mit Silvia Keppeler. Do., 05.02., 19:00 - 21:30. Friedrichshafen, Aikido Übungsraum (Dojo). Anmeldung bis 08.02. Veranstalter: keb FN.

ÖKUMENE

Einladung zum ersten Regional Treffen der „Christen in der Wirtschaft“ mit Faktor C

Am Mo., 12. Januar im Gemeindehaus der ev. Kirche am Ottenbergweg 20 in Kressbronn um 20 Uhr. Wir wollen über unseren Glauben sprechen, wie wir diesen im Betrieb und Beruf leben können.

Am ersten Abend ist Gelegenheit sich kennen zu lernen, Themen und Termin zu klären. Schön wenn Sie dabei sind, damit dem Glauben auch Taten folgen!

Anmeldungen bis 9. Januar bei Thomas Biggel unter Tel. 0171-8707370 oder per E-Mail: Thomas.Biggel@gmx.de.



© Adveniat

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtsaktion 2025

adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Unter dem Leitwort „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ ruft Adveniat dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen einstehen – oft unter Einsatz des eigenen Lebens. Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört die Lebengrundlage der indigenen Völker am Amazonas und ersticht die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen vor Ort unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken.

Kirche am Ort im Umbruch – Informationsportal



Im Lauf des Jahres 2025 wurden auch in der Diözese Rottenburg-Stuttgart Weichen gestellt, die zu einschneidenden Veränderungen in der kirchlichen Landschaft führen werden. Weichenstellungen, die der bereits stark veränderten Stellung der Kirche in der Gesellschaft entsprechen und ernstnehmen, wie man mittelfristig finanziell und personell aufgestellt sein wird.

Es geht um den Gebäudebestand, es geht um neue großräumige Pfarreien – und es geht um innovative Wege, wie innerhalb dieser Pfarreien an einzelnen Kirchorten und kirchlichen Orten nicht nur christliche Gemeinschaft ermöglicht und Seelsorge garantiert wird, sondern auch der christliche Sendungsauftrag ein neues Pro-



fil gewinnen kann.

Spannende undfordernde Zeiten für die bestehenden Kirchengemeinderäte und das Pastoralteam! Und eigentlich für alle, die sich als Teil der Kirche begreifen oder ihr als gesellschaftlichem Faktor Interesse entgegenbringen. Lassen Sie sich über den Stand der Dinge informieren und bringen Sie sich gerne mit ein!

Informieren können Sie sich über unsere Internet-Seite (die Adresse finden Sie unten im Impressum des Heftes); dort ist eine eigene Unter-Seite „Kirche der Zukunft“ eingerichtet, die immer wieder aktualisiert wird. Alternativ gelangen Sie über den QR Code auf diese Seite. Der Gemeinsame Ausschuss aus den Kirchengemeinderäten der Seelsorgeeinheit fungiert in diesem Zusammenhang als „Zukunftsauusschuss“. Die Mitglieder sind dankbar, wenn viele in den Gemeinden diese Arbeit auch im Gebet begleiten!



Bild: Maya-Elodie Gößwein, Kressbronn



© Marion Söffker/DEIKE

Lösungen: 1. Advent; 2. Teil 4 gehört in die Lücke. 3. Hinter dem Stuhl von Maria. 4. 6 Sterne haben 6 Zacken.
 5. „Ihr Kinderlein, kommt“ (Kirche, Herz, Birne, Feder, Engel, Eis, Note, Mütze)

Das Krippenspiel: 1. Zu welcher Zeit wird das Krippenspiel aufgeführt? Wenn du die Buchstaben in den Sternen richtig ordnest, erfährst du es. 2. Aus der großen Sternschnuppe ist ein Stück herausgebrochen. Welches der Teile 1 bis 5 gehört in die Lücke? 3. Ein Hirtenjunge hat Maria eine kleine Schatzkiste mitgebracht. Findest du sie? 4. Für die Aufführung haben die Kinder viele Sterne ausgeschnitten. Wie viele davon haben 6 Zacken? 5. Am Ende der Aufführung singen alle zusammen ein Weihnachtslied. Wenn du das Bilderrätsel richtig löst, erfährst du den Titel.